



Lektion mit Film SexLustLiebe

Zielgruppe

- 3. Zyklus (OS) ab der 8.Klasse

Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen, Liebe und Sexualität reflektieren und ihre Verantwortung einschätzen.
- verbinden Sexualität mit Partnerschaft, Liebe, Respekt, Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung und können sexuelle Orientierungen nichtdiskriminierend benennen. (Hetero-, Homosexualität)
- verfügen über ein altersgemässes Grundwissen über die menschliche Fortpflanzung, sexuell übertragbare Krankheiten und Möglichkeiten zur Verhütung.
- kennen ihre Rechte im Umgang mit Sexualität und respektieren die Rechte anderer. (Selbstbestimmung, Schutzalter, sexuelle Orientierung, Schutz vor Abhängigkeit und Übergriffen)

Hinweise für die Filmverwendung

- Es empfiehlt sich, den Film in geschlechtergetrennten Gruppen zu schauen, ausser die Mädchen und Jungen sind im Thema Sexualität schon sehr den Austausch gewohnt.
- Der Film eignet sich als Vertiefung, nicht als Einstieg ins Thema. Da auch homosexuelle Beziehungen dargestellt werden, lohnt es sich, dieses Thema schon vor anzusprechen (siehe Lektion «Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität»).
- Zeigen Sie den Film bis Ende 3. Kapitel, d.h. bis und mit Verhütung und Kondomanwendung. Prüfen Sie anhand der Reaktionen während des Films und/oder im Gespräch mit den SuS, ob die zweite Hälfte mit den sexuellen Handlungen passt.
- Geben Sie den SuS die Erlaubnis, wegzuschauen oder wegzuhören. Sexualität wird von jedem Mensch unterschiedlich erlebt. Jede Person bestimmt selbst, was in welchem Moment für sie passt und was eher weniger.

Arbeits- und Sozialformen

- Kleingruppenarbeit
- Plenum geschlechtergetrennte Gruppen

Zeitfenster

- 2 Lektionen

Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
15'	<p>Einstieg</p> <p>Informieren Sie die Schülerinnen und Schüler, dass Sie in dieser Lektion den Film «SexLustLiebe – ein Aufklärungsfilm für Jugendliche» schauen werden. Die Jugendlichen sammeln in kleinen Gruppen Fragen, welche ein Film mit diesem Titel beantworten sollte und notieren diese auf Moderationskarten.</p>	<p>Moderationskarten</p> <p>Stifte</p>

	Sammeln Sie die Themen der Fragen und ergänzen Sie aus untenstehender Liste, was fehlt, damit die SuS einen Überblick haben, was sie erwartet: Verlieben, Flirten, Liebe, gleichgeschlechtliche Beziehungen und Sexualität, Körper und Körperhygiene, Selbstbefriedigung, Verhütung und Schutz vor Krankheiten, erste sexuelle Erfahrungen, Pornografie, sexuelle Rechte.	
20'	Film «SexLustLiebe» Geben Sie den SuS die Erlaubnis, wegzuschauen	Beamer, Ton DVD «SexLustLiebe»
5'	Persönlicher Austausch in Murmelgruppen Was findet ihr am Film gut, was komisch, was überraschend?	
5'	Die letzte Aussage des Films ist: «Das ist – wie so vieles beim Sex - deine freie Entscheidung ». Fragen Sie die SuS, ob sich jemand an die letzte Aussage nach den Rechten erinnert. Fazit: Es wurden viele unterschiedliche Handlungen im Film gezeigt. Jede Person entscheidet für sich, ob, was, wann sie machen will.	
10'	Der deutsche Film ist für die Schweiz nicht in allen Aspekten korrekt. Informieren Sie mit den Ergänzungen für die Schweiz zu: <ul style="list-style-type: none"> • Pille danach • Pornografie • Gesetz zu sexuelle Handlungen in der Schweiz • Beratungsstellen (Leporello bestellen und abgeben) 	Ergänzungen für die Schweiz siehe unten Evtl. Leporello
20'	Fragen beantwortet? Lassen Sie die SuS ihre zuvor aufgeschriebenen Fragen in den Gruppen nochmals durchgehen. Geben Sie Ihnen Zeit, die noch offenen Fragen oder auch sonst zum Thema auf den Internetseiten des Leporellos zu recherchieren.	Leporellos bestellen oder Downloaden Internetzugänge
10'	Abschlussreflexion zu zweit oder im Plenum <ul style="list-style-type: none"> • Was scheint dir besonders wichtig von dem, was du im Film und im Anschluss gehört, diskutiert, gelesen hast? • Was fändest du gut, wenn es dein Freund, deine Freundin auch mitbekommen hat? 	

Die DVD inklusive pädagogischem Begleitheft können Sie in den Mediotheken der Berner Gesundheit ausleihen oder [hier](#) bestellen.

Adressen, Links für weitere Unterstützung:

– Information und Prävention

- Berner Gesundheit

http://www.bernergesundheit.ch/wp-content/uploads/2017/09/sexpaed_angebotsflyer_d.pdf

- Weitere Arbeitsblätter sind auch hier downloadbar:

https://www.feel-ok.ch/de_CH/schule/themen/liebe_sexualitaet/liebe_sexualitaet.cfm

Mailadresse für Feedbacks:

sexualpaedagogik@beges.ch

14.05.2018, sexualpaedagogik@beges.ch, 031 370 70 80



Ergänzungen Für die Schweiz zum Film SexLustLiebe

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Beratungsstellen im Kanton Bern



Beratungsstellen im Kanton Bern

Berner Gesundheit (Liebe, Beziehung, Sexualität, Sucht)
www.bernergesundheit.ch, 0800 070 070

Familienplanungsstellen der Kantonsspitäler Bern, Langenthal, Thun,
Burgdorf, Biel, Interlaken

(Verhütung, Pille danach, Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch, Sexualität)

Opferhilfestellen (Sexualisierte und häusliche Gewalt)

Für Mädchen/Frauen: www.lantana-bern.ch, www.vista-thun.ch

Für alle: www.opferhilfe-bern.ch , www.opferhilfe-biel.ch

Weitere Beratungsstellen und Links findest
du in unserem Leporello:



Pille danach - Urteilsfähigkeit



Pille danach - Urteilsfähigkeit

Pille danach

Die «Pille danach» ist rezeptfrei in der Apotheke, beim Arzt oder der Ärztin und auf der örtlichen Familienplanungsstelle erhältlich.

Kosten: CHF 36.- bis 65.- inkl. Beratungsgebühr in der Apotheke
CHF 25.- bei der Familienplanungsstelle

Die Pille danach ist eine Notfallverhütung und sollte möglichst bald eingenommen werden.

Urteilsfähigkeiten

Urteilsfähig bedeutet, dass die Person die Folgen einer Entscheidung verstehen kann. Die Urteilsfähigkeit in Bezug auf die Verhütung liegt in der Regel im Alter von 13/14 Jahren vor. Quelle: Broschüre «[Hey Girls](#)»



Pornografie StGB Art. 197



Pornografie

Legale Pornografie zeigt gewaltfreien Sex von Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind. Dabei geht es um Sexualpraktiken, wie Selbstbefriedigung, Oral-, Vaginal- und Analsex. Pornografie kann auf die Betrachtenden ganz unterschiedlich wirken: Einige finden sie anregend und interessant, Andere irritierend und eklig.

Für legale Pornografie gilt: Wenn du noch nicht 16 Jahre alt bist und einen legalen Porno schaust, dann machst du dich nicht strafbar. Jedoch ist es verboten unter 16-Jährigen Pornografie zu zeigen oder zugänglich zu machen. Z.B. Einem Kollegen einen Pornofilm zu zeigen oder einer Kollegin ein Sex-Foto weiterschicken.

Im Gegensatz zur legalen Pornographie zeigt die illegale Pornografie Sexszenen mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, mit Tieren oder mit Gewalt. Die Herstellung, der Konsum, Besitz, Download und die Weitergabe illegaler Pornographie sind für alle Altersgruppen strafbar.

Sexting-Bilder von unter 18-Jährigen werden von Gerichten rasch als Pornografie eingestuft.



Sexuelle Handlungen StGB Art. 187



Sexuelle Handlungen

Wer mit einer Person unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, macht sich strafbar – ausser der Altersunterschied ist kleiner als 3 Jahre.

Beispiele:

- **Eine 13-Jährige darf mit einem 14-Jährigen Geschlechtsverkehr haben.**
- **Ein 15-Jähriger darf mit einem 17-Jährigen Petting machen.**
- **Jedoch dürfen eine 14-Jährige und eine 19-Jährige nicht zusammen Zungenküssen.**

Sexuelle Handlungen in einem Abhängigkeitsverhältnis mit unter 18-Jährigen sind verboten. Ein Abhängigkeitsverhältnis besteht zum Beispiel zwischen Jugendlichen und Lehrperson, Trainer/innen, Jugendarbeiter/innen sowie Ausbildenden.

Auch die Eltern tragen Verantwortung: Wenn sie von der unerlaubten sexuellen Handlung wissen, machen sie sich ebenfalls strafbar.

